

Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Erstausgabe: Montag, 2. Dezember 1933, 12.00 Uhr. Mittwochs- und Samstagsausgabe: 12.00 Uhr. Sonntagsausgabe: 12.00 Uhr. Preis: 10 Pf. (für 10 Exemplare 1.00 Pf.).

Abbestellung: 10. Dezember 1933, 12.00 Uhr. Abbestellung: 10. Dezember 1933, 12.00 Uhr. Abbestellung: 10. Dezember 1933, 12.00 Uhr.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg

Einzelpreis 10 Pf.

Merseburg, Dienstag, den 5. Dezember 1933.

Nummer 284 173. Jahrgang.

Berechtete Steuern - vermehrte Arbeit

Staatssekretär Reinhardt vor 22 000 Hausbesitzern in Berlin.

Der Bund der Berliner Haus- und Grundbesitzervereine veranlaßt gemeinsam mit verschiedenen Organisationen am Montagabend im Berliner Sportpalast einen Generalappell, an dem etwa 22 000 Haus- und Grundbesitzer teilnehmen. Nach einer Eröffnungsansprache des Bundesvorsitzenden Dr. Eggart sprach für den erkrankten Reichsarbeitsminister Selbste Staatssekretär Reinhardt im Namen des Reichsarbeitsministeriums. Er führte etwa folgendes aus: „Sie wissen, daß zum ersten Male im Juni 1933 fünf Millionen Reichsmark zur Verfügung gestellt wurden, um aus ihnen Zuschüsse für Zinsverbilligungen und Umbauten zu geben, da der Hausbesitz allein nicht in der Lage war, die Verfallbeschlüsse an den Säulern wieder beizulegen zu lassen. Am September 1932 folgte weitere 100 Mill. RM. Am 1. Juni wurden wiederum 100 Mill. RM. zur Verfügung gestellt. Aber alle diese Maßnahmen bildeten doch nur den Auftakt zu der vom Reichsfiskus angeforderten gewaltigen Aktion. Am September wurden 500 Mill. RM. für Zinsverbilligungen, Ergänzungen und Umbauten zur Verfügung gestellt. Dem Hausbesitzer wurden weiter Zinsverbilligungen im Werte von mehreren 100 Mill. RM. gegeben.“

Ich habe heute an die Landesregierungen ein Schreiben gerichtet, durch das ich anregt habe, die Aktion auch auf die Steuern der Eigentümer zu übertragen. Ich bitte Sie, sofort entsprechende Anordnungen zu treffen. Wir befinden uns erst am Anfang der Steuerreformarbeiten. Ich glaube aber, heute schon sagen zu können, daß wohl jeder von Ihnen eine nicht unbedeutende Steuerliche Erleichterung erfahren wird. Ueber Einzelheiten zu reden, wäre nicht richtig. Ich habe aber keine Bedenken, den Gehaltsbesitzern zu empfehlen, mit den Sparkassen, Banken und Privatbanken, die ihnen 50 oder 50 v. H. geben, zu vereinbaren, daß der Betrag über fünfjährige Steuerentlastung zur Tilgung des Zinsausgleichs oder Ergänzungsausgleichs zu verwenden ist.

Steuerabzug für Kinder.

Wir arbeiten gegenwärtig an der Neugestaltung der Einkommensteuer. Wir haben eine allgemeine Ermäßigung des Satzes in Aussicht genommen. Der Einkommensteuertarif soll nicht mehr mit 10, sondern mit 8 v. H. beginnen und nicht mehr bis zu 50 v. H. reichen, sondern schon weit tiefer seine Höchstgrenze erreichen. Darüber hinaus sind bedeutende Kinderermäßigungen (15 v. H. für das erste, 30 v. H. für das zweite, 25 v. H. für das dritte und 30 v. H. für das vierte und jedes weitere Kind) in Aussicht genommen mit der Maßnahme, daß Minder- und Höchstgrenze vorzuziehen sind. Eine Berücksichtigung des Familienstandes haben wir auch bei der Bemessung der Steuer in Aussicht genommen. Bei der Berücksichtigung der Einkommensteuern werden wir die Einkommen der Ehegatten, Erbkinder und Kindern zu berücksichtigen. Weitere Entlohnungen sind bei der Höhe der Arbeitslosenhilfe in Aussicht genommen. Trotz aller Schwierigkeiten werden wir uns auch mit der Frage der Hauszinssteuer einmündig befassen. Das Wesen der Steuerreform wird darin bestehen, daß mit der Vereinfachung der Steuern und mit der Komplexität der Steuerrechts Schluß gemacht wird. Reichs- und Gemeindefiskus werden hiermit als Einheit betrachtet werden.

Der Arbeit wiederaerhalten.

Zum Schluß verweise Staatssekretär Reinhardt noch auf die Erfolge der bisherigen Maßnahmen hin. Die Zahl der Hausbesitzer hat bereits um rund 100 000 zugenommen. Durch das Gesetz über Förderung der Geschäftskunden ist es bis heute gelungen, bereits 110 000 weibliche Arbeitsträfte aus dem Arbeitsbereich

herauszuführen in die Ehe. Das bedeutet eine Entlastung des Arbeitsmarktes um diese 110 000. Hinzu kommt die Zunahme der Beschäftigtenzahl in der Möbel-, Porzellan- und keramischen Industrie um bis heute rund 100 000.

Heß und Röhm vereidigt.

Die Minister beim Reichspräsidenten. Der Reichspräsident hat die Reichsminister ohne Geschäftsbereich ernannt. Rudolf Heß und Ernst Röhm empfangen und sie auf Grund des Reichsministergesetzes vereidigt.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, gibt bekannt: Allen, die mir ihre Verbundenheit bekunden, als mich der Reichspräsident auf Vorschlag des Führers zum Reichsminister ernannte, danke ich auf diesem Wege für die Bemerkung treuer, nationalsozialistischer Zusammengehörigkeit. So wenig mein Arbeitsgebiet sich künftig grundlegend ändert, so wenig bin ich für meine Parteigenossen in Zukunft ein anderer als bisher, nämlich, der Stellvertreter des Führers.

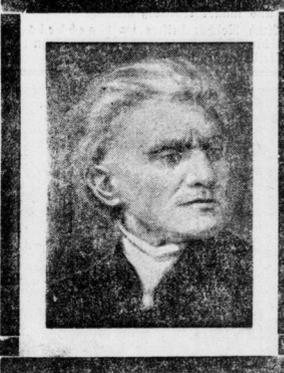
Deutschlands politischer Generalkalb.

Sech proklamiert den Volkswirtschaftsminister. Aus dem gelassenen Gau Thüringen kamen am Sonntag in Bad Hünfeld die Amtswalter des Landes zusammen. Staatsrat Dr. Vogt sagte u. a.: Es ist die herzlichste Erkenntnis unseres Führers, daß er dem deutschen Volk für alle Zukunft eine politische Führung geben will. Er will, daß dieses Volk einen politischen Generalstab für die nächsten Jahre erhält und diesen Führerstab bilden die Amtswalter bilden. Dr. Vogt gab hierauf ein Bild von den Pflichten und Aufgaben der Amtswalter. Der Stellvertreter des Führers Reichsminister Rudolf Heß führte dann aus: Ich bin unglücklich über das Reichskabinett anzugehören. Ich laufe aber Wert darauf, nach mir vorüber in erster Linie als Stellvertreter des Führers in Erscheinung zu treten. Ich will vorbildlich sein in erster Linie auch für die Kameraden, die erst in jüngerer Zeit hinzugekommen sind als Amtswalter, die ihrerseits das Vorbild abgeben sollen für das deutsche Volk. Wenn der Führer nach der großen Vertrauensfundierung des Volkes erklärt hat, daß er nunmehr bereit ist, die Hand zur Vereidigung zu reichen, so ist es an Euch, ein gleiches zu tun. Dann werden die Amtswalter dem Führer zuhause ab.

Der strenge Prophet.

Zum Tode von Stefan George.

Stefan George ist in der Nacht zum Montag in Leoben im Alter von 65 Jahren an den Folgen eines Blutenleidens gestorben. Seine Pater klingt nicht mehr. Sie war die auch vollste, in anderer Tagen im Bereich der deutschen Sprache angelegten wurde. Sie war zugleich der verborgenen



eine, denn der Dichter - hier deutet das Wort einen adäquaten Gegenwert - liebt es nicht, persönlich und mit seinem Werk an die große Öffentlichkeit zu treten. Man entsetzt sich: als vor einem halben Jahre etwa ein großes illustriertes Magazin eine photographische Aufnahme Georges brachte, bezeichnete das heimlich langjahren geistliche Abbild, das den Meister in ein Auto steigend zeigte, beinahe eine Sensation. Denn es gibt keine Bilder von Stefan George. So wie es seine Anhänglichkeit gibt, in der Beobachtung von ihm selbst. Die hat er die Geschichte der Erreuer der deutschen Sprache, als der er in seiner Frühzeit bekannt als Antipode des intellektuellen, demokratischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen, Naturscientismus, dessen Gegenstände ihm alltäglich, dessen Sprache gemein, dessen Haltung unübelst erdacht - er hat auch der Begründer einer neuen Schöpfung, aufbauend, die schicksalhaft, arbeitslos, aufbauend, jenseitsverbunden ist, deren Inhalte ihm feierlich galten, deren Sprache geistlich, deren Haltung unübelst sich ab, in geistlicher Würde und Treue erstreckten Maß. Den Kreis, den er sich selbst schiedlich hatte, erfüllte er ganz. Greuelerscheinungen nach außen hin kamen nicht vor. Dafür innen, als seine Aufgabe im ursprünglichen Wortsinne erfüllt war, seine Schüler hinaus und lehrten sein Werk: die bedeutendsten Friedrich Gundolf mit seinen unter Georgischen Geist vertriebenen Werken über George, Goethe, Shakespeare und Kleist, dann die Hochschullehrer Vertram und Volker. Die beiden größten im Dichterbereich Georges murrenden Schüler sind Gino von Dorfmann und Rainer Maria Rilke; beide waren das Geistes, vor ihrem Meister vor dieser Erde abzutreten.

Er selbst hat den Beginn einer neuen Welt, wie er es selbst schiedlich hatte, noch erleben dürfen. Er begann ein Streben und Lehrer einer neuen Sprache, die er, kaum gewonnen, einigte zur Verkündung neuer heiliger Lebensinhalte. Der mühselige Dichter wandelt sich von neuem zu einem Propheten deutscher Volkheit. Bei dieser beinahe politischen, neuartigen Sprache war, einer arbeitslosen, überkritischen, feindschaftlichen, eine neue Willensbestimmung zu geben, in der sich heilighaltig-antike und katholisch-dogmatische Elemente miteinander verbanden. Damit aber stellt sich Stefan George dar als der Träger des Gedankens des Dritten Reiches. Seine Kräfte mochten schließlich aus unter aller Irrmutter Erde, er doch schon eines irdischen Weinens, und sich nicht aus seinem gelassenen Werk immer wieder

wenn einst dies geschlecht sich gereinigt von schande
 noch nacken geschleudert die fessel des fröners
 nur spürt im gemede den hunger nach ehre:
 dann wird auf der walstatt voll endloser gräber
 aufzucken der blutschein . . . dann jagt auf wolken
 laut dröhnende heere dann braust durchs resilde
 der schrecklichste schrecken der dritte der stürme:
 der toten zurückkunft!

wenn je dieses volk sich aus seinem erschaffen
 fern selber erinnert der kür und der sende:
 wird sich ihm eröffnen die göttliche deutung
 unjagbaren grauens . . . dann haben sich hände
 und münder ertönen zum preise der würde
 dann flattert im frühwind mit wahrhaftem zeichen
 die köuigsstandarte und grüßt sich verneigend
 die hehre die helden!

Stefan George

Schon am 21. Dezember sollen Gehaltszahlungen erfolgen.

Das Preussische Wirtschaftsministerium und andere zuständige Landesbehörden haben in diesem Jahre in weitem Umfange dem Wunsch des Einzelhandels entgegen zu kommen...

Zu der 24. Dezember in diesem Jahre auf einen Sonntag fällt, war besonders angeregt worden, daß die notwendigen Lohnzahlungen am Freitag, sondern bereits am Donnerstag, dem 21. Dezember, erfolgen sollten...

Weihnachts- und Neujahrsdienst beim Merseburger Postamt.

Sonntag, den 10. Dezember 1933: Patenschaftler: 8 bis 9,30 Uhr Annahme und Ausgabe von Paketen...

Sonntag, den 17. Dezember. Patenschaftler: 8 bis 12 Uhr Annahme und Ausgabe von Paketen...

Sonntag, den 24. Dezember (Heiliger Abend): Patenschaftler: 8 bis 15 (16) Uhr Annahme und Ausgabe von Paketen...

1. Weihnachtstag. Patenschaftler: 8 bis 10 und 12 bis 13 Uhr Annahme und Ausgabe von Paketen...

2. Weihnachtstag. Gesamter Postdienst ruht. Schalterdienst wie Sonntags. Briefkasten wie Sonntags.

Neujahrstag, den 1. Januar 1934. Schalterdienst: 8 bis 9,30 Uhr wie Sonntags. Briefkasten wie Sonntags.

„Das Bekenntnis der Kirche.“ Über dieses Thema spricht am Donnerstag, den 7. Dezember, ab 8,30 Uhr abends, Pastor Berendson in im großen Saal des Rathens (Kunster Straße)...

„Wanderung durch deutsches Land.“

Wohlgelangener Elternabend der Leisinghshule.

In der Aula der Albrecht-Dürer-Schule fanden sich gestern abend viele Schüler Eltern zu einem von der Leisinghshule veranstalteten Elternabend zusammen...

brachten. Es war reizend anzusehen, wie charakteristisch die Schulmädchen die Eigenart der landwirtschaftlich bedingten Volkstänze zum Ausdruck zu bringen wußten...

„Sommer in Tirol.“

Pflichtaufführung der Deutschen Bühne. Als Pflichtaufführung für den Monat Dezember bringt der Theaterverein Merseburg am 12. Dezember durch das Hallische Stadttheater das Lustspiel „Sommer in Tirol“...

Dem Wunsch vieler Mitglieder, im Dezember eine musikalische Aufführung zu bringen, ist nach Mitteilung des Hallischen Stadttheaters aus programmtechnischen Gründen nicht möglich...

89. Stiftungsfest der Liedertafel im „T. volli“.

Der Männergesangsverein „Liedertafel“ hielt im „T. volli“ sein 89. Stiftungsfest ab, zu dem sich die Mitglieder mit deren Angehörigen, sowie auch Freunde und Gönner einfinden hatten...

„Gräute“ von Anton Rubinstein hörte man von Erich Böttcher zwei Brahmslieder zuerarter, vollstimmiger Vokal, die dem Sänger nach stimmungsvoller Eigenart weit besser zu Gesicht standen als die vorher gesungenen Lieder...

„Drama Verdu“

Zweite Aufführung der „Enterpe“. Am Sonntagabend wiederholte der Dramatische Verein „Enterpe“ die Aufführung des Dramas „Verdu“ von Fanned. Die Veranstaltung war wiederum gut besucht...

An die Aufführung des Stückes vom Leben, Leiden und Sterben des deutschen Soldaten vor Verdun schloß sich ein nachfolgender deutscher Tanz (1) an, über dessen Veranstaltung nach dieser Aufführung man verschiedener Meinung sein kann...

Wie wird das Wetter?

Es wird milder. Weiteres Wetter mit freigelegtem Nachfröhen am Tage milder. Die amnestisch herrschende Winterneue wird kaum lange über Wochenmitte anhalten.

An die evangelische Bevölkerung des Kirchenkreises Geiseltal.

Seit einigen Tagen wird der Kirchenkreis Geiseltal — weit schlimmer als jeder andere Teil des Gaußebietes — mit einer wahren Flut von ankommen Flugblättern überflutet...

Die Unhaltbarkeit der in diesen Flugblättern geäußerten Behauptungen dürfte allen schon dadurch bewiesen sein, daß die Verfasser dieser Eingebildungen in jeder Kirchgemeinde nicht wagen, ihre satanischen Schmierereien mit ihrer Unterfertigung zu versehen...

Kreisobmann des Kirchenkreises Geiseltal der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“.

Adventsfeier des DFB.

Im festlich geschmückten Saal des DFB-Heims hielten die Mitglieder ihre Adventsfeier ab. Nach kurzer Begrüßung durch den Kameraden Böhler, in der er auf die Bedeutung des kommenden Weihnachtstages im neuen Deutschland hinwies, wurden einige Gedichtvorträge der Mitglieder dargeboten...

Vortragsabend beim Heimatfundeverein.

Der am Mittwochabend im „Alten Dessauer“ vom Heimatfundeverein veranstaltete Vortrag, zu dem Gäste herzlich willkommen sind, wird eine Frage betreffen, die gerade in diese ihrer Bedeutung für den heutigen Charakter des Landschaftsbildes Bedeutung verdient...

Übergabe von Kleingärten.

Der Kleingärtnerverein „W. H.“ hatte für Sonntag seine Mitglieder zu einer kleinen Feier in seine Anlage gerufen, um an der Übergabe des Gartens durch den Magistrat teilzunehmen...

Juno, die gute dicke Runde, wird überall bevorzugt, weil sie durch beste Tabake, ausgezeichnete Mischung und volles Format, alle Ansprüche befriedigt, die der sachverständige Raucher an eine gute Zigarette stellt. Alle Kerner stehen zu Juno! 6 Stück 20,-

Dr. Goebels dankt.

Leuna. Ein im Ammoniacalwert beschäftigter...

Haben Sie herzlich Dank für Ihren Brief...

Zum Pressewart des DDB. berufen. Leuna. Nachdem der bisherige...

Vorträge über Seide.

Leuna. Die Ortsgruppe Leuna des Deutschen Handlungsgewerlichen...

Vor einer Gemeindevertretersitzung.

Bad Dürrenberg. Am 11. Dezember findet eine Gemeindevertretersitzung...

Neuer Termin zur Amalgambestimmung der Erdung...

Den Fuß errotten.

Leuna. Vorbehalts. Heute morgen wurde ein 15-jähriger Arbeitsdienstling...

Beschmähte Liebe.

Schwendisch. Das aus Ober-Elbe stammende...

St. Nikolaus auf dem Flughafen.

Schwendisch. Am Mittwoch, dem 6. Dezember, nachmittags um 14.30 Uhr...

Gutes Ergebnis des Eintopffesttags. Leuna. Die am Eintopf-Sonntag...

Verständnis und Vertrauen.

Vom zehnjährigen Gründungstag des Bundes Königin-Luise.

Mücheln. Die hiesige Gründungsfeier des Bundes Königin Luise...

Aus froh bewegtem Herzen brachte die Ortsgruppenleiterin...

Grub und Gedenkwort des Kreisvorsitzenden...

Spiele und Tänze der Kindergruppen...

und Mähen der Jugendführerinnen und ihrer lieben Mordblüthen...

Mit Freude und Befriedigung kann die Ortsgruppe Mücheln...

Zum Schluss nahm Sturmtruppführer Zeller...

Mit dem Chorlied „Guten Abend gute Nacht“...

Bei der Landwehr.

Bad Luchstädt. Der hiesige Landwehrverein hatte...

20 Mart aus dem Eintopf.

Bad Luchstädt. Der letzte Eintopf-Sonntag...

Welche Mutter braucht Nat?

Bad Luchstädt. Am 7. Dezember 15 Uhr findet hier...

Bereite Chausseen.

Wethlich. Infolge des hiesigen einseitigen Frostes...

Ein ehemaliger Kommunist v'ratet.

Reinshagen. Am Sonntag konnte der früher in kommunistischen...

50 Jahre „Garmonie“.

Schwendisch. Der 50-jährige „Garmonie“-Festtag...

Soffmann teilte nach herrlichen Begrüßungsworten...

Eröffnung der Gewerkschaft.

Mücheln. Heberall in den Straßen weisen Plakate...

Das Vieh wurde gezählt.

Wethlich. Die heutige Viehzählung hatte folgenden...

Wildenten suchen Winterquartier.

Wethlich. Infolge der zugefrorenen Gewässer...

Nat für Mütter.

Wethlich. a. S. Am 5. Dezember 14 Uhr findet hier...

Ein 17-jähriger wird vermählt.

Wethlich. Seit dem 27. November wird der 17-jährige...

Ergebnis der Eintopffesttagung.

Schwendisch. Die Sammlung vom Eintopf-Festtag...

12 Jahre Zuchthaus für kommunistische Revolverkugeln.

Querfurt. Das Raumburger Schwurgericht hatte...

Vorträge über Kaffeetagen.

Neumarkt. Kürzlich waren die Zellen der Frauenhaft...

Nach dem kommenden Donnerstag hat sich...

Ag. Dr. H. H. hat sich erklärt...

Tätiger Nationalsozialismus.

Neumarkt. Von der 2. Klasse der Volksschule...

Autobus bleibt im Schnee hängen.

Frankleben. Der in den letzten Tagen gefallene...

Mütterberatungsstunde.

Schwendisch. Die nächste Mütterberatungsstunde...

OSRAM Die lichtreiche Glühlampe. Sparen an Licht, ist sparen an falscher Stelle. Verlangen Sie die lichtreiche, ausgefüllte OSRAM-Lampe in den OSRAM-Verkaufsstellen.

Auch Arbeit für den Winter.

Ein Aufruf Dr. von Helldorf. Dr. v. Helldorf hat sich in seiner Eigenschaft als Präsident des Deutschen Industrie- und Handelsvereins erneut mit einem Appell an die deutschen Industrie- und Handelskammern gewandt...

Steinfolien-Bergbau erholt sich kräftiger als der mitteldeutsche Braunkohlen-Bergbau.

Die Maßnahmen der nationalen Regierung zur Aufhebung der Wirtschaft sind erfruchtend in der gesamten Wirtschaft von gutem Erfolg begleitet. Sowie der Kohlenbergbau in Frage kommt, zeigt sich die gleiche Heilung bei fast ausschließlich im Steinfolien-Bergbau...

Infanteriebergbau belief sich von Januar bis Oktober d. J. auf 67,019 Mill. Td. gegen 65,785 Mill. Td. in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Zunahme beträgt demnach 1,9 Prozent. Die mitteldeutsche Braunkohlerzeugung betrug von Januar bis Oktober d. J. 16,639 Mill. Td. gegen 16,882 Mill. Td. in der gleichen Zeit des Vorjahres...

Hallescher Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.) and their prices in various units. Includes sub-sections for 'Halle' and 'Magdeburg' markets.

Hilfe für das Erzgebirge.

Freigabe der Einfuhr in Dänemark. Im Interesse einer Steigerung für die benachteiligten mitteldeutschen Erzgebirgsleute ist die dänische Einfuhrbehörde sich bereit erklärt, zusätzliche Einfuhrbewilligungen für solche Erzgebirgsleute zu erteilen...

Berlin, 4. Dez. Eierpreise.

Festgestellt von der amtlichen Eierpreis-Kommission. Preise in Reichspfennig je Stück. Waggon oder Länger Berlin nach Berliner Unsaenen. Deutsche Eier. Trinker, vollreife Grade...

Hallische Börse vom 5. Dezember

Table listing stock market prices for various companies and sectors in Halle, including 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Halle'sche Bank', etc.

Berlin, 4. Dez. Amtl. Preisfeststellung

Table listing official price regulations for various goods in Berlin, such as 'Zink', 'Blei', 'Zinn', etc.

Wird dem Deutscher Bank-Konkurs.

Die Stahlwerke Ost- und Kraftwerke A.-G. in Stahlhof vertritt für das Geschäftsjahr 1932 auf 2 Mill. Mark Aktienkapital wieder 3 1/2 Dividende. Die Electricitätswerk Bernburg A.-G. in Bernburg vertritt für das Geschäftsjahr 1932 auf 2 Mill. Mark Aktienkapital wieder 5 1/2 Dividende...

Berlin, 5. Dez. Amtl. Butternormungen.

Die Butterpreise sind i. Qualität 1.25, Qualität 1.30, Qual. 1.13 je Pfund. Tendenz: -

Schwarzwald-Coburg A.-G.

Der Aufsichtsrat bringt für das abgelaufene Geschäftsjahr 9 Prozent Dividende wie im Vorjahr in Vorschlag.

Unveranoerte Preise.

Berliner Getreidegroßmarkt. Berlin, 4. Dezember. Die neue Woche eröffnete in unruhigerer stiller Haltung. Die Unternehmungslust hält sich in sehr engen Grenzen...

Die Fleischpreise in Halle.

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission an städtisches Schlacht- u. Viehhof zu Halle. Bericht wurde am Montag dem Dez. für 50 kg Fleischgewicht: Ochsen höchster Preis 54, niedrigerer Preis 50, häufigster Preis 50 RM...

Berliner Börse vom 4. Dezember.

Large table of stock market prices for the Berlin exchange, categorized by 'Deutsche Aktien', 'Verkehrs-Aktien', and 'Industrie-Aktien'.

Reichsbank diskont 4

Table listing various bank stocks and their prices, including 'Brown, Boveri & Co.', 'Hammern A.-G.', 'Harburger Elek.', etc.

Phönix Bergbau

Table listing various mining and industrial stocks, including 'Phönix Bergbau', 'Halle'sche Bank', 'Halle'sche Maschinenfabrik', etc.

Leipzig. Börse vom 4. Dezember.

Table listing stock market prices for the Leipzig exchange, including 'Allg. Ind. Ver.', 'Chromo Ver.', 'Falken-Papier', etc.

Fortdauer des Winterwetters.

30 Zentimeter Schneehöhe in Thüringen und im Harz.

Aus allen Teilen des Reiches liegen Meldungen über strengen Frost vor. Nur in Ditzingen machte sich am Montag früh ein Temperaturrückgang bemerkbar. In Ditzingen, wo in der Nacht zum Sonntag noch 11,6 Grad Kälte zu verzeichnen waren, lag das Thermometer in der Nacht zum Montag auf 5 Grad unter Null. Am Montagmorgen wurden drei Grad Kälte gemessen. Von der Richtung aus dem Neckar entlang der Rheinfelden bis nach einer Entfernung auf 2 Grad über Null gemeldet. Danach herrschte im Osten der Provinz in der vergangenen Nacht noch strenger Frost. Treuburg und Ortelshausen meldeten minus 14 Grad.

Aus Schlefien wurden Tiefstemperaturen bis zu 21 Grad unter Null während der Nacht gemeldet. In Breslau wurden am Montag früh minus 16 Grad gemessen. Die Oder ist bereits an einigen Stellen unter Treibeis zu sehen gekommen. Die Schneeföhe meldet 13 Grad Kälte bei Windstärke 8. Die tiefsten Temperaturen wurden in der Grafschaft Glatz verzeichnet. So meldet Bad Neudorf minus 19 Grad. Da nur an einigen Stellen des Gebirges etwas Schnee liegt, leidet die Saat unter der strengen Kälte. Auch aus dem Fichtelgebirge werden von den Stationen 18 bis 14 Grad Kälte gemeldet. In den Tälern liegen die Temperaturen noch mehrere Grade niedriger. Schnell lautete die Meldung aus Sachsen. Der Fichtelberg hatte 18 Grad Kälte zu verzeichnen. Annaberg meldet minus 17 Grad. In Dresden und Leipzig wurden 12 bzw. 13 Grad Kälte gemeldet.

Die thüringischen Winterportplätze melden Regen am 1. und 2. Dezember 19 Grad bei nur 30 Zentimeter Schneehöhe mit guten Sportmöglichkeiten. Weidlich berichtet das Harzberg über die Winterportverhältnisse im Harz. In den Bergen machte sich die Schneehöhe bemerkbar. Auch im Harz liegt der Schnee durchschnittlich etwa 30 Zentimeter hoch. Auf der Elbe hat nach einer Meldung aus Magdeburg bereits Treibeisbildung eingesetzt, die durch den ungewöhnlich niedrigen Wasserstand noch begünstigt wird. Die Temperaturverhältnisse in Mitteldeutschland sind ähnlich wie die in Berlin. Im Hannoverischen macht sich die Kälte besonders dort unangenehm bemerkbar, wo die Verfrachtung der Güter erst noch nicht abgeschlossen ist. In Hamburg sank das Thermometer in der letzten Nacht auf 10 Grad unter Null. In der weiteren Umgebung sogar auf 15,2 Grad. Da der Schnee

ber in den letzten Tagen gefallen ist, in der Umgebung Hamburgs liegenbleib, entwidete sich am Sonntag auf dem Nobel- und Eilgenfeld bei Hamburg und Bergdorf ein frohes Winterporttreiben. Auf dem Bremer Flughafen wurde eine tiefste Nachttemperatur von 12,1 Grad Kälte gemessen. Der starke Ostwind hat zwar schon etwas nachgelassen, wehte aber am Montagfrüh noch immer in Stärke 5. Inzwischen hat die Frostwelle auch nach Niederthien erreicht. In Düsseldorf wurden am Montagfrüh bei wolkenlosem Himmel 8 Grad Kälte gegenüber 3 Grad am Sonntagfrüh gemessen.

Im Süden und Westen ebenfalls sehr tiefe Temperaturen.

In Südbaden ist es bedeutend milder als im Norden. Die arktische Kälte in Baden wurde am Montag von der Elmit in der Pfalz mit minus 10,8 Grad gemeldet. Aus Bärtenberg werden im allgemeinen 7 Grad Kälte gemeldet. Auch im Rhein- und in Oberrhein lag nach den frühen und warmen Verhältnissen der vergangenen Woche harter Temperaturfall ein. Es wurden bis zu 11 Grad Kälte gemessen. Westdeutschland hatte am Montag Temperaturen bis zu 13 Grad unter Null zu verzeichnen. Im Westfalen land führte die Kälte zu schneller Eissbildung. Auf dem Dortmund-Ems-Kanal machen sich in den Schloten Eissbildungen bemerkbar. Man hofft, den Verkehr freihalten zu können.

Treibeis auf Mosel und Main.

Auf den Nebenflüssen des Rheins hat sich Treibeis gebildet. Die Mainflößerei ist teilweise schon eingestellt worden. Auch für Raab und Redar besteht jetzt Treibeisgefahr. Die vor ihrer endgültigen Vollendung stehenden letzten Betonarbeiten an der neuen Moselbrücke in Koblenz können nicht mehr weitergeführt werden. Am Montagabend führte auch die Mosel Treibeis. Auch von der Nahe wird Eisgang gemeldet. Bei Bingen besteht noch eine schmale Wasserlinie.

43 Grad Kälte im Ural.

Nach einer Meldung aus Sverdlovsk (das frühere Jekaterinburg) wurden dort am Montag 43 Grad Kälte gemessen. Alle öffentlichen Arbeiten mussten eingestellt werden.



Stätte der Deutschen Winterkampfspiele 1934. Das Eisstadion Braunlage, auf dem die Deutschen Winterkampfspiele 1934 ausgetragen werden sollen. Es enthält eine 300-Meter-Doppelbahn für die Eisschnelllaufmeisterschaften, zwei Kunstlaufbahnen und Bahnen für das Eisschießen.

War Lubbe der Alleintäter?

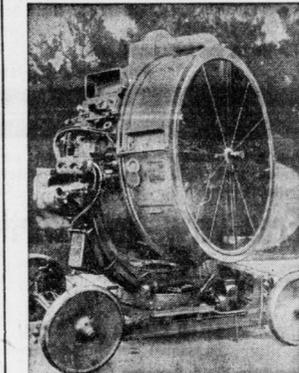
Benzinhaltiges Fußmittel Ursache der Brandausdehnung?

Der 50. Verhandlungstag im Reichstags-Brandstiftungs-Prozess bringt zunächst die Vernehmung mehrerer kommunistischer Zeugen aus der Umgebung von Frankfurt a. D. Diese Kommunisten, die früher sehr konkrete Aussagen über Versprechungen in Versammlungen, über Umhulpläne und Sprengungen von einem Elektrizitätswerk gemacht haben, weichen von all diesen Vätern jetzt nicht mehr willig und stellen die Behauptung auf, der zuerst vernommene Oberludlänger habe ihnen das unterzogen, sie seien bedroht worden und hätten nur „aus Angst“ Zugeschämisse gemacht.

Reichstagsmacht sei höchste Alarmbereitschaft gemeldet und man habe eine Nacht der langen Messer geplant. Das es nicht zum Zustand gekommen sei, danke man nur den energischen Maßnahmen des Reichsfänglers und des preussischen Ministerpräsidenten. In Dortmund habe man die Ermordung eines Polizeibeamten geplant und für diesen Fall sei bereits ein Kommunist zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Bauarbeiter Zerweis, der wegen dieser Sache bereits zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist, gibt diese Maßnahmen an. Der Anwalt Brand, ebenfalls mit zwei Jahren Zuchthaus abgeurteilt, führt aus, daß man täglich und stündlich auf das Zeichen zum bewaffneten Zustand gewartet habe. Die Verhandlung wird dann auf Dienstag, 9.30 Uhr, vertagt.

Ein Parallelfall in Kiffingen.

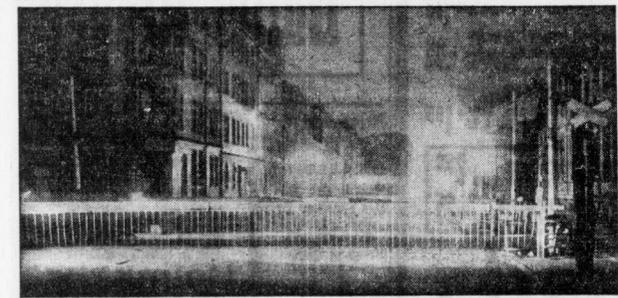
Rechtsanwalt Dr. Seuffert nimmt dann das Wort zu einem neuen Beweisantrag. Es sei ein Zweifel angebracht, der durch Aufschreiben noch verstärkt worden sei. Zur Klärung des Pienarsalles sei ein Fußmittel verwendet worden, das nach Angabe der Sachverständigen Schwerebenzin enthalte. Es sei nun behauptet worden, daß sich durch die häufige Anwendung dieses Mittels an den Holzflächen eine Schicht gebildet habe, die zur Gasbildung geführt habe, sobald der Raum kalt geworden sei. Wegen dieser Gasbildung sei die plötzliche Entflammung möglich gewesen. In einer allerdings anonymen Zeitschrift werde behauptet, daß ein solcher Fall bereits in Bad Kiffingen vorgekommen sei. Er beantrage deshalb, nochmals den Hausinspektor zu laden, um zu hören, wie oft das Fußmittel verwendet worden sei, außerdem solle der Sachverständige Dr. Schatz gehört werden, ob eine solche plötzliche Entflammung möglich sei. Wenn dies der Fall sei, so würde sich die Behauptung von der Lubbe betreffen, daß er den Brand allein angelegt habe.



Der stärkste Scheinwerfer der Welt.

Die Nacht der langen Messer.

Der Oberreichsanwalt hat keine Bedenken gegen den Verweis, der vom Senat auch angenommen wird. Es wird dann der Kriminalsekretär Kassebaum aus Dortmund vernommen, der zahlreiche vollständige Ermittlungen über die SPD und den Roten Frontkämpferbund gemacht hat. Der SPD sei auf Anweisung der SPD, neu organisiert worden. Er habe den bewaffneten Zustand vorbereiten sollen. Sprengstoffe beschafft, Bomben hergestellt und Terrorgruppen gebildet. In der Nacht der



Die leuchtende Eisenbrücke.

Zahlreiche Unfälle ereignen sich durch ein zu spätes Erkennen einer geschlossenen Eisenbahnbrücke bei Nacht durch Kraftwagen. Der Stettiner Ingenieur Max Ellma hat eine Brückenbrücke erfinden, die sich beim Herablassen der Schranken automatisch einschaltet und die Schranke in ihrer ganzen Länge in weißes Scheinwerferlicht hüllt. Bei allgemeiner Anwendung würde diese Leuchtschranke einen wesentlichen Fortschritt auf dem Gebiete der Verkehrssicherheit bedeuten.

Sicherung des Beamtenkörpers.

Dienstentlassung für falsche Angaben. Der preussische Finanzminister hat zugleich im Namen des preussischen Ministerpräsidenten und sämtlicher Staatsminister an die nachgeordneten Behörden einen Rundbrief geschickt, in dem es heißt: Es ist mehrfach vorgekommen, daß Beamte bei der Ausstellung des Fragebogens, die auf Grund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums auszufüllen sind, die Frage nach ihrer früheren Parteizugehörigkeit falsch beantwortet haben, um einer sonst möglichen Entlassung oder Zurückweisung vorzubeugen. Da es sich dabei um die falsche Angaben handelt, hat die vorgelegte Dienstbescheide in manchen Fällen gegen die Beamten ein Disziplinarverfahren mit dem Ziele der Dienstentlassung eingeleitet, während andere Stellen nicht verantwortlich haben. Um einen gleichmäßigen Vollzug des Gesetzes zu sichern, ist entsprechend dem Vorgehen des Reichs in allen dergleichen Fällen gegen schuldige Beamte im Disziplinarverfahren mit dem Ziele der Dienstentlassung vorzugehen.

mittlere Kriegsschiffe gebaut würden, die etwa 481 Mill. Yen kosten dürften.

Auf der Flucht erschossen.

Kommunistischer Mörder unschuldig gemacht. Der aus der Zeit des kommunistischen Aufstandes im Jahre 1920 berüchtigte Kommunist und Führer der Roten Armee, der Bergmann Theodor Peters aus Offen, wurde am Freitag in der Nähe von Gießen auf der Flucht erschossen. Ob er Straf- und Säugsaftangelegenheit war, sollte nach Offen übergeführt werden. Der Bergmann hat im Jahre 1920 den Polizeioberwachtmann Prinz, der von ihm und seiner Horde gefangen gehalten wurde, in beifälliger Weise ermordet.

Der Maler Albert Lang †.

Der Maler Albert Lang, der Letzte aus dem Kreise der großen Deutsch-Römer Feuerbach, Marées, Silberbrand, ist in der Nacht zum Sonntag in seinem Hause in Oern im Alter von 88 Jahren den Folgen eines Schlaganfalls erlegen. Wie ihm in der Letzte aus diesem Kunstkreis, dessen großes Künstlerleben vielfach bestimmenden Einfluß auf die deutsche Kunst ausgeübt hat, dahingegangen

Das japanische Marineministerium teilt mit, daß bis zum Jahre 1938 48 kleine und

Rasierklingen billiger!

ROT BART LUXUOSA	Stück bisher 40 Pfg.	jetzt 30 Pfg.
ROT BART SONDERKLASSE	Stück bisher 30 Pfg.	jetzt 20 Pfg.
MOND-EXTRA (gold)	Stück bisher 20 Pfg.	jetzt 15 Pfg.
ROT BART (lila)	Stück bisher 12 Pfg.	jetzt 10 Pfg.
MOND-EXTRA (grün)	Stück bisher 12 Pfg.	jetzt 10 Pfg.
ROT BART Be-Be	Stück wie bisher	5 Pfg.

Unveränderte Qualität!

ROTH-BÜCHNER G.M.B.H. BERLIN TEMPELHOF

Montag, den 4. Dezember 1933, vormittags, hat Gott der Allmächtige

Herrn Stiftssuperintendent Erich Kramm

nach langem schweren Leiden aus diesem Leben abberufen. Nur 5 Jahre hindurch war es ihm vergönnt, das Amt eines Seelsorgers am Dom und des Superintendenten auszuüben.

Von kerndeutscher Gesinnung war er ein mutvoller Kämpfer der Wahrheiten des Evangeliums. Die besondere Tiefe seiner Gedanken brachte er in seinen Predigten zum beredten Ausdruck und hat so das gottesdienstliche Leben in unserer Gemeinde und darüber hinaus in dem Kirchenkreise in reichem Maße gefördert.

Die Domgemeinde wird ihm für alle Zeiten ein dankbares Gedenken bewahren.

Gemeindegemeinderat und Gemeindevorstände des Domes
Schenke, Pfarrer.

Trauerfeier im Dom Donnerstag 14.30 Uhr.

Freitag nach

Krofigt

Auto-Winkler
Telefon 2855.

Fast neuer
Puppenwagen
sowie weiß, Schrank
innen und außen
Wände aus Glas für
Kleider passend billig
zu verkaufen.
Damaidstraße 25.

Che sparen 30%

Zigarre
Nachttraum am
edelst. Uebersee Tabak.
100 St. nur 6.95,
300 St. portofrei geg.
Nachh. ff. Rauchtabake v.
M. 4.00, Pfd. an. Garz.
Zariska Preis, gratis. Nur
direkt v. Tab. u. Zigarrenfabr.
Wockmann, Henua - 10

Volks-Radio

nur RM. 57⁵⁰ einschl. Röhren

Netzanschluss, solange der
Vorrat reicht, bei

Radio-Zentrale Waldschmidt

Obere Burgstraße 11 - Tel. 2884

Deutsche Bühne (Theaterverein Merseburg)

Pflichtaufführung für Dezember 1933.
Gastspiel des Heilichen Stadttheaters am
Dienstag, dem 12. Dezember 1933, 20 Uhr
(8 Uhr), im Union-Theater, Hindenburgstr.

„Sommer in Tirol“

Lustspiel in 3 Akte v. Franz Adam Bayerlein.
Kartenvorverkauf ab Donnerstag, d. 7. Dez.,
8.30 Uhr, im Verkehrsbüro. Der Vorstand.

„I n a d r u f.“

Am 4. Dezember dieses Jahres ist nach längerem
schweren Leiden, aber mitten aus bis zuletzt ge-
treulich getaner Berufsarbeit, unter von uns
hochverehrter Superintendent, Herr

Erich Kramm

von Gott heimgerufen worden. Er hat uns stets als
Vorbild treuester Pflichterfüllung unter schwierigen
Verhältnissen vor Augen gefanden.

Sein Gedächtnis wird in Segen unter uns bleiben.

Die Pfarrer des Kirchenkreises Merseburg.

Am Montag früh verchied nach längerem Leiden
unser Führer, Meister

Hermann Selle

Ueber 50 Jahre hat er in guten und bösen Tagen
treu zu unserer Gesellschaft gefanden und sein
reiches Wissen und Arbeitskraft für sie eingesetzt.
Ein aufrechter deutscher Mann ist dahingegangen.
Ueber das Grab hinaus werden wir seiner Iets
in Ehren gedenken.

Merseburg, den 5. Dezember 1933.

Prilo-Cheater-Ges. 1828

Am 1. Dezember, nachts 11.45 Uhr, ver-
chied sanft nach langem Leiden unsere
geliebte Mutter

Frau verw. Rosa Wirth

geb. Fuchs
im Alter von 77 Jahren.

In tiefer Trauer

Otto Wirth und Frau

im Namen der Hinterbliebenen

Merseburg, den 5. Dezember 1933

Einäschungsfeier am Mittwoch, dem 6. Dezember,
nachm. 1/3 Uhr, Gertraudenfriedhof Halle (Saale).

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen sagen wir hiermit unseren
herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Willy Seyfert

Creyppou, den 5. Dezember 1933

Die Beerdigung v. Stiftssuperintendent
Kramm, findet am
Donnerstag, 14.30 Uhr v. Dom aus statt.

Zum Begräbnis des
Obermeisters

Hermann Selle

versammeln sich die Innungen am
Mittwoch, den 6. Dezember 1933,
14.45 Uhr, an der Kapelle des
Neumarktfriedhofes.

Handwerkerbund,
Ortsgruppe Merseburg.

groß. Weihnachtsverkauf warmer Winterwaren

bringen wir große Mengen
zu zeitgemäß niedrigen Preisen!

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|---------------------------|
| Schlüpfer
gestreift, angeraut, in hellen
Farben sortiert, Größe 44-46 | 65 | Unterziehschlüpf.
Mako, angenehm im Tragen,
weiß und farbig | 50 |
| Schlüpfer
Kunstseide mit Futter, extra
schw. Qual. Gr. 42-46/1.30 | 98 | Prinzebröcke
mit Vollachsel, in sich ge-
streift, angeraut | 125 |
| Ein Posten
Damen-Schlüpf.
dick angeraut, sehr warm | 48 | Wollspitzenhemd
mit Träg. sehr warm u. haltbar
dazu pass. Schlüpfer 2.90 | 240 |
| Kinderschlüpfer
gestreift, dick angeraut, be-
sonders vorteilhaft, Größe 32-
Jede weit. Größe 3 Pig. mehr | 35 | Unternemd Venus
Wolle in weiß und farbig
mit breiter Achsel, Gr. 42-46
dazu pass. Schlüpfer Gr. 42-46 | 375
2.75 |
| Reinwollene Damenschlüpfer | | | |
| Venus-Maratti , 3 Monate Garantie
Bleye-Schlüpfer , kann nachgestrickt werden | mit Garantieschein, Größe 42 | 4.25 | |
| Schlüpfer , reine Wolle, ganz besonders preiswert | Größe 42 | 2.00 | |
| | Jede weitere Größe 20 Pk. mehr | | |

- | | | | |
|--|------------------|--|-----------------------|
| Damenstrümpfe
reine Wolle, sehr feinfädig, gut
verstärkte Sohle | 125
2.25 1.90 | Herr.-Handschuhe
Nappa-Leder, gefüttert | 390
5.75 |
| Kinderstrümpfe
Wolle, platt, sehr stark Gr. 2
Jede weitere Größe 53 | 50 | Trikot-Handschuhe
warm gefüttert | 150 110 ⁷⁵ |
| Strick-Handschuhe
reine Wolle | 1.10 - .95 | Herr.-Unterhosen
normal, weiche, wollgemischte
Qualität | 2.10 1.70 |
| Damen-Handschuhe
echt Nappa mit Plüschfutter,
sehr warm | 390
4.75 | Plüsch-Unterhosen
für Herren, echt Mako, 2 fäd. | 195
3.- 2.25 |

- | | | | |
|---------------------|-----|--|------------------|
| Ohrschützer | 35 | Fensterfries
ca. 130 cm br. | 290
4.90 3.90 |
| Kopfschützer | 125 | Dichtungsfalz
1 Fenster u. Türrahmen 5 m | 25 |

Dobkowitz

das deutsche Kaufhaus in Merseburg

Johann Mosch

Merseburg, Vorwerk 7 - Ruf 2736
Kohlenhandlung - Auto abren und
-Transporte all. Art. - Wähe-Wäbure
zu billiger Berechnung

Trauer-Druckfaden

liefert schnell, preiswert und gut
Merseburger Angeblätt (Reedblatt)

Der Bauer Albert Klein in Burg-
liebenau, vertreten durch Rechtsanwalts
Friedrich in Merseburg, hat das Aufgebot
zum Zwangsverkauf der Ausschließung des
Eigentümers der im Grundbuch von
Colleben Band 3 Blatt 85 eingetragenen
Grundstücke: Gemarkung Colleben
Kartenblatt 2 Parzelle 195, Acker vom
45⁴⁵
Plan 89, 7 a 40 qm groß und Gemarkung
Colleben Kartenblatt 2 Par-
zelle 196, Wiese vom Plan 89, 23 a 20 qm
46⁴⁶
roß gemäß § 127 B.G.B. beantragt. Der
eingetragene Eigentümer Christian
August Klein in Burgliebenau wird
aufgefordert, spätestens in dem auf den
10. Februar 1934, 11 Uhr, vor dem
unterzeichneten Gericht, Zimmer 21, an-
zutreten. Aufgehobene Termine keine Rechte
anzumelden, widrigenfalls keine Rechte
ausgesprochen werden. Merseburg, den
1. Dezember 1933. Das Amtsgericht.

Familien-Nachrichten

Eienach
Friedrich Griepkerl, Drogeriebesitzer, 54 Jahre,
Beerdigung 6. Dez. 13.15 Uhr

Halle
Marie Reitsch geb. Mahner, Beerdigung 6. Dez.,
15 Uhr, Laurentiusfriedhof

Im. Julie Köhl geb. Saalmann 84 Jahre

Leipzig
Paul Jacoben, Stadtwalt.-Inspektor, 51 Jahre,
Beerdigung 7. Dez., 15 Uhr, Südfriedhof

Verstorb. Hengensdorf, Magistra-Überbaurat I. A.
81 Jahre

Paul Ebersbach, Gastwirt 56 Jahre, Einäschung
6. Dez., 11 Uhr, Südfriedhof

Mar. Jacelen, Gastwirt, Beerdigung 7. Dez.,
14 Uhr vom Trauerhause

Am Handelsregister Abteilung B Nr. 42
ist heute bei der Firma Brettin-Anna-
burger Kleinbahn Aktiengesellschaft
Merseburg folgendes eingetragen worden:
Vandenschaet Sell ist aus dem Vorstand
ausgeschieden. Merseburg, den 2. Dezem-
ber 1933. Amtsgericht.

Back-Butter

Margarine
38 gegen
Bezugsschein

Schnittkäse
vollfett 72

Blutwurst
sehr fein 80

Gesunde Eier
Stück 10

Butter-Krause

Auswärtige Theater

Mittwoch 6. Decemb.
Stadttheater Halle.
Das verlorene Herz
15,30 - gegen 18
Erfahrung
Venus in Selbe
20 - gegen 23
Neues Theater Velpitz
Urbine
22 - nach 22.45
Altes Theater Velpitz
Alle gegen einen,
einer für alle
20 - gegen 23

Jeden Mittwoch Schlachtfeier

Th. Jünger,
Vindenzstraße 15

3-Zim.-Wohnung

zum 1. 1. 1934 oder
später von Beamten
8 Personen geucht.
Ang. u. C 1508 Geich.

3 Zimmer

und Küche von
kinderletem Ehepaar
geucht. Offert. mit
Preisangabe unter
C 1508 Geich.

Puppenwagen

zu verkaufen, oder
gegen auto Puppen-
Kochmaschine zu
kaufen. Dore Dreite Str. 21
(Loben)

Autopoltern

Geuch. Poltern.

Lichtspielhaus „Sonne“

Ab heute Dienstag, 5,30
und 8,15 Uhr.
Der große Treffer!
Humor und Sentimentalität.
Kommt das Glück erst spät zu Dir
Matti Du Dich nicht trüben
Was der Frühling schuldig blieb
Kann der Herbst L'ir schenken!

Heimkehr ins Glück!

mit Louise Ulrich, Paul Hörbiger,
Heinz Rühmann. Ein Film,
welcher Freude und ein be-
glückendes Gefühl ins Publikum
trägt.

Vormittags und nachmittags Hitlerjunge Quex

für Schulen und geschlossene Ver-
bände bis Mittwoch evtl. Donnerstag

Gaumnädchen

mögl. von auswärts
15 Jahre alt, zum
15. 12. geucht.

Mädchen

in kleinerem Ausmaß
geucht.

Einfamilienhaus

5 Z., tabell. Zustand
Wilhelm Stubbers,
Merseburg,
Spersgasse 88.

Schiffliche Bindungen

Wachs
Stäbe
finden Sie bei
Schüze
Znh.-u. Glöcher
Merseburg
Entenplan 9

strafe verboten hat, daß in gewissen Teilen...

Stemten leben nur von Befriedigung, aber welche...

für die Heißigen und Braven, und damit die...

musste warten, ehe sie zu ihrem Wagen gelangte...

1500 Jahre St. Nikolaus

Schutzheiliger und Kinderfreund / Von Dr. Johann Ditterswind

Die Winde wehen um das Haus, — da tritt herein...

logar Nikolausstatuen in den Schloßkammern...

Heimkehr

Epizone von Roe Helene Drosowen.

Beate war in die Stadt gezogen, um die...

Der Abend war der Tag veranlassen. Das...

Auch Beate machte sich nun auf den Heimweg...

Als eine der Besten rief Beate nach langer...

In der Garage hatten sich etliche Wochenend-

Was ist heute die sich an die breite Landstraße...

Die Wagenführer waren breite Lichtbänder...

Und wiederum empfand sie die Stille...

Unwillkürlich erhellte sich die Landschaft...

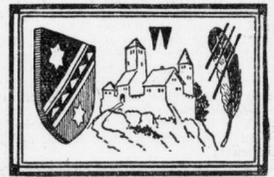
Wieder und wieder spähte Beate zu ihm...

Der Weg machte eine Biegung. Beate verlor...

Ehe die Aufkommende den abend ins Haus...

Aber alles blieb still. Nur der Wind wie...

Bilderrästel



Er hat eine lange Geschichte, St. Nikolaus...

Die Legende als ganz unbedeutender Christ-

Das waren Senatoren für das mittelalterliche...

Ein gewisser Mosart. Im Jahre 1782 veröffentlichte...

Aus der Fleischschmiede. Meldung des Bataillonsarztes:

deren Dasein sie vorher glatt verneinen...

So waren dies tief beherzt mit Gelmutz...

Denken aber? Der war so glänzend, daß er...

Im Mittelalter taufte man die Kinder...

St. Nikolaus würde von den meisten ganz...

Ein gewisser Mosart. Im Jahre 1782 veröffentlichte...

Aus der Fleischschmiede. Meldung des Bataillonsarztes:

deren Dasein sie vorher glatt verneinen...

So waren dies tief beherzt mit Gelmutz...

Denken aber? Der war so glänzend, daß er...

Denken beugte sich nieder, und wie der...

Denken beugte sich nieder, und wie der...

ten, ob der Herr im Nachhof der Schwimm-

In München. Herr Günter aus Berlin fährt...

Diese Entschuldigungen genierte Herr Günter...

In England wurde unter König Eduard I.

Die meisten amerikanischen Piloten tragen...

In San Domingo muß der Besitzer eines...

Die Polyzisten in Curacao in holländisch-

Wußten Sie das schon? Im Jahre 1543 wurde eine Bestimmung...

Wenn die Männer vor den Frauen den Hut...

In Kanada, dem Lande im Westen Afrikas...

Bei gewissen Völkern Arabiens ist es...

Im Zoologischen Garten in Natal in Afrika...

Bei gewissen Völkern Arabiens ist es...

Bei gewissen Völkern Arabiens ist es...